



öffentlich

**Betreff:**

Umbenennung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales

**Einreicher:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 18.09.2013

Eingang 902:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
06.11.2013	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales führt ab sofort die Bezeichnung:

**Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Integration.**

gez. Saskia Hüneke  
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Um der inhaltlichen und organisatorischen Neuausrichtung des Büros für Chancengleichheit und Integration Rechnung zu tragen, werden die Themen der Integration und Gleichstellung mit der Umbenennung deutlicher hervorgehoben.

Die Integration in Bildung und Arbeit ist auch ein wichtiger Schwerpunkt, denn sie ermöglicht jungen Menschen, ihren Lebensunterhalt selbst zu bestreiten und ihre Zukunft aktiv zu gestalten. Sie ist Grundvoraussetzung für eine gleichberechtigte Teilhabe in unserer Gesellschaft. Die Unterstützung aller Menschen mit Migrationshintergrund sowie Behinderte, Senioren u.a. sind gesellschaftliche Aufgaben, der sich das Büro für Chancengleichheit und Integration widmet. Handlungsbedarf besteht weiterhin und sollte in der Änderung des Namens zum Ausdruck gebracht werden. Vielfalt fördern und Integration hervorheben, sollte auch als eindeutige Aufgabe gesehen werden.